Presseinformation

9. Februar 2009

LH Pröll zur Helmpflicht auf den NÖ Skipisten

Der beste Schutz vor schweren Kopfverletzungen

Der NÖ Landtag hat kürzlich ein richtungweisendes Gesetz beschlossen. Kinder und Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr müssen ab 20. März und damit noch vor den Osterferien auf den blau-gelben Skipisten einen Helm tragen. „Ziel dieser Helmpflicht ist es", so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Sonntag in der Radiosendung Forum NÖ, „vor allem jene zu schützen, die auf unseren Skipisten besonders gefährdet sind, und das sind die Kinder und Jugendlichen."

Ein Skihelm ist bei Stürzen und Zusammenstößen der beste Schutz vor schweren Kopfverletzungen. „Kinder und Jugendliche sollten deshalb auf den Pisten immer einen Helm tragen", unterstrich Pröll. Das sollten sich auch die Eltern zu Herzen nehmen. Für den Landeshauptmann haben Erwachsene hier eine wichtige Vorbildfunktion.

Die steigende Zahl an Unfällen und Verletzungen auf den Skipisten ist auch für die Unfallchirurgen besorgniserregend. Deshalb werden von ihnen die Initiativen zum Tragen eines Helmes begrüßt.

Auch der vom Land Niederösterreich geförderte Kinderskihelm erfreut sich großer Nachfrage. Laut Landeshauptmann Pröll wurden bereits weitere 3.000 Helme nachbestellt. Diese Aktion soll vor allem zum Tragen eines Helmes motivieren. „Das Wichtigste auf den Skipisten ist aber Vorsicht und Rücksicht, im Interesse der eigenen Sicherheit und auch im Interesse der Sicherheit der anderen Wintersportler", so Pröll abschließend.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at